

FROMMER LEGAL | Beethovenstraße 12 | 80336 München

\_\_\_\_\_ GmbH & Co.KG

24937 Flensburg

**Rechtsanwälte  
und Gesellschafter**  
Björn Frommer  
Axel Gillessen  
Marc Hügel  
Katja Nikolaus  
Johannes Waldorf

**Rechtsanwälte<sup>1</sup>**  
Florian Aigner  
Eva-Maria Amoah  
David Appel  
Elzbieta Bisle  
Ron Bisle<sup>2</sup>  
Thomas Bratschko  
Maximilian Braun<sup>5</sup>  
Christiane Echterhoff  
Korbinian Eder  
Simon Egginger  
Christoph Eichler  
Rebekka Engbarth  
Sarah Erhard  
Eva-Maria Forster  
Thorsten Glock<sup>2,3,5</sup>  
Lisa Gross  
Julius Hellmich<sup>6</sup>  
Steve Hillebrand  
Franziska Hörl  
Thomas Janker  
Janine Kaiser  
Carolin Kluge  
Katharina von Leitner-  
Scharfenberg<sup>3,4,6</sup>  
Claudia Lucka  
Maximilian Mayr  
Sabine Miehler  
Soraya Moradian  
Charlotte Ohrtmann  
Cornelia Raiser  
Jasmina Reitner  
Julian Rich  
Thomas Rohrhirsch  
Marvin Rommel  
Anamaria Scheunemann  
Julia Schlenker  
Kristina Stegmaier  
Anja Stinglwagner  
Uwe Szepesi  
Daniela Thür<sup>2</sup>  
Florian Thür  
Yannik Wiehl<sup>6</sup>  
Eva Wolf  
Alexander Yazigi

Ansprechpartner \_\_\_\_\_ Rechtsanwältin Eva Wolf  
Telefon \_\_\_\_\_ 089 / 24 88 99 710 - Mo bis Fr 08.00 - 18.00 Uhr -  
Telefax \_\_\_\_\_ 089 / 24 88 99 711  
E-Mail \_\_\_\_\_ post@frommer.legal  
Website \_\_\_\_\_ www.frommer.legal

Aktennummer \_\_\_\_\_ - bitte stets angeben -  
Datum \_\_\_\_\_ 13.02.2025



**LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)**

./.

\_\_\_\_\_ GmbH & Co.KG

**– Kenntnisverschaffung wegen Urheberrechtsverletzung –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns im Auftrag der LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG), Taunusstr. 21, 80807 München an Sie. Unsere ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichern wir anwaltlich.

## 1. Was ist passiert?

Im Namen unserer Mandatschaft verfolgen wir Urheberrechtsverletzungen, die über P2P-Netzwerke begangen werden. Hierbei werden urheberrechtlich geschützte Inhalte mit Hilfe eines Filesharing-Programmes (sog. P2P-Client) anderen Nutzern un-erlaubt zum Download angeboten und dabei auch an Dritte übertragen.

Beliebte Programme sind zum Beispiel µTorrent, Vuze (Azureus), Transmission und BitComet für das Filesharing-Protokoll BitTorrent oder MLDonkey, Shareaza und

- 1 in Anstellung, soweit nicht anders gekennzeichnet
- 2 LL.M.
- 3 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
- 4 Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz
- 5 Zertifizierter Datenschutzbeauftragter DSB-TÜV
- 6 in freier Mitarbeit

eMule für das Filesharing-Protokoll eDonkey2000. Aber auch bei vermeintlichen Streaming-Diensten, wie PopcornTime, Time4Popcorn, Cuevana, Zona und Isoplex, handelt es sich in Wirklichkeit um Filesharing-Programme.

Über Ihren Internetanschluss wurde das Werk

### The Nice Guys, Film

bzw. Teile davon über das Filesharing-Protokoll bittorrent angeboten, übertragen und damit einer Vielzahl von Personen unentgeltlich zur Verfügung gestellt:

<b>Werk:</b>	<b>The Nice Guys</b>
<b>Werktyp:</b>	Film
<b>Mandant:</b>	LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)
<b>File-Hash:</b>	ED3A0BD58F8DEFE262A2AAA2462ED3705C88A97F
<b>Download-Angebotszeit:</b>	27.01.2025 02:35:14 bis 27.01.2025 02:35:42
<b>IP-Adresse:</b>	2A01:0599:070B:BC50:5D5C:47A6:4979:ED87

<b>Werk:</b>	<b>The Nice Guys</b>
<b>Werktyp:</b>	Film
<b>Mandant:</b>	LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)
<b>File-Hash:</b>	ED3A0BD58F8DEFE262A2AAA2462ED3705C88A97F
<b>Download-Angebotszeit:</b>	27.01.2025 11:41:30 bis 27.01.2025 11:42:12
<b>IP-Adresse:</b>	2A01:0599:070B:BC50:6D3C:DC44:F6FA:AC68

<b>Werk:</b>	<b>The Nice Guys</b>
<b>Werktyp:</b>	Film
<b>Mandant:</b>	LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)
<b>File-Hash:</b>	ED3A0BD58F8DEFE262A2AAA2462ED3705C88A97F
<b>Download-Angebotszeit:</b>	27.01.2025 15:21:07 bis 27.01.2025 15:22:38
<b>IP-Adresse:</b>	2A01:0599:070B:BC50:359F:9ADA:99DF:2188

<b>Werk:</b>	<b>The Nice Guys</b>
<b>Werktyp:</b>	Film
<b>Mandant:</b>	LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)

**File-Hash:** ED3A0BD58F8DEF262A2AAA2462ED3705C88A97F  
**Download-Angebotszeit:** 27.01.2025 17:48:17 bis 27.01.2025 17:48:45  
**IP-Adresse:** 2A01:0599:070B:BC50:0584:8922:5896:5860

**Werk:** The Nice Guys  
**Werktyp:** Film  
**Mandant:** LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)  
**File-Hash:** ED3A0BD58F8DEF262A2AAA2462ED3705C88A97F  
**Download-Angebotszeit:** 27.01.2025 22:02:53 bis 27.01.2025 22:03:10  
**IP-Adresse:** 2A01:0599:0722:855D:F967:96F0:B021:E040

**Werk:** The Nice Guys  
**Werktyp:** Film  
**Mandant:** LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)  
**File-Hash:** ED3A0BD58F8DEF262A2AAA2462ED3705C88A97F  
**Download-Angebotszeit:** 28.01.2025 01:36:16 bis 28.01.2025 01:37:06  
**IP-Adresse:** 2A01:0599:0713:4C47:D17D:E28A:01AB:A0DB

**Werk:** The Nice Guys  
**Werktyp:** Film  
**Mandant:** LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)  
**File-Hash:** ED3A0BD58F8DEF262A2AAA2462ED3705C88A97F  
**Download-Angebotszeit:** 28.01.2025 06:24:09 bis 28.01.2025 06:24:27  
**IP-Adresse:** 2A01:0599:0715:C274:FC07:3AF7:5607:DCC6

**Werk:** The Nice Guys  
**Werktyp:** Film  
**Mandant:** LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)  
**File-Hash:** ED3A0BD58F8DEF262A2AAA2462ED3705C88A97F  
**Download-Angebotszeit:** 28.01.2025 18:42:19 bis 28.01.2025 18:43:42  
**IP-Adresse:** 2A01:0599:0715:C274:588C:6CEE:A67C:85B5



<b>Werk:</b>	<b>The Nice Guys</b>
<b>Werktyp:</b>	Film
<b>Mandant:</b>	LEONINE Licensing GmbH (vormals LEONINE Licensing AG)
<b>File-Hash:</b>	ED3A0BD58F8DEFEE262A2AAA2462ED3705C88A97F
<b>Download-Angebotszeit:</b>	28.01.2025 19:12:11 bis 28.01.2025 19:13:38
<b>IP-Adresse:</b>	2A01:0599:0702:58A2:61C7:594A:AABF:4BD1

Die Dokumentation der Rechtsverletzung erfolgte mit Hilfe des *Peer-to-Peer Forensic Systems* (PFS) der Digital Forensics GmbH. Die Zuverlässigkeit des Systems wird regelmäßig durch Gutachten überprüft. Zudem wurde die Fehlerfreiheit der Ergebnisse auch von diversen Sachverständigen in gerichtlichen Verfahren bestätigt.

## 2. Warum schreiben wir Ihnen?

Um in Erfahrung zu bringen, über welchen Internetanschluss die Rechtsverletzung begangen wurde, hat unsere Mandantschaft das hierzu vorgeschriebene gerichtliche Auskunftsverfahren durchgeführt (§ 101 Abs. 9 UrhG).

Auf Grundlage des gerichtlichen Auskunftsverfahrens wurden Sie als Anschlussinhaber beauskunftet:

<b>Kontaktdaten:</b>	[REDACTED] GmbH & Co.KG [REDACTED] 24937 Flensburg
<b>Provider:</b>	Telekom Deutschland

Der im Gerichtsbeschluss aufgeführte Netzbetreiber kann sich vom Vertragspartner unterscheiden, sofern es sich bei dem Provider etwa um einen sog. Reseller handelt.

Daher wenden wir uns heute direkt an Sie.

## 3. Worum geht es unserer Mandantschaft?

Unsere Mandantschaft möchte Sie mit diesem Schreiben

- über die begangenen Rechtsverletzungen informieren und
- Sie ersuchen, derartige Rechtsverletzungen künftig in Ihrer Sphäre zu unterbinden.

Unsere Mandantschaft ist für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich berechtigt, Unterlassungs-, Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche wegen der hier gegenständlichen Rechtsverletzung geltend zu machen. Die Werke unserer Mandantschaft dürfen ohne Erlaubnis weder kopiert (illegale Vervielfältigung nach § 16 UrhG) noch zum Download angeboten werden (illegale öffentliche Zugänglichmachung nach § 19 a UrhG).

Rechtsverletzungen in P2P-Netzwerken führen nicht nur zu beträchtlichen Umsatzeinbußen, sondern auch zu einer erheblichen Kostenlast, die die Ermittlung der Rechtsverletzungen und deren Quelle sowie die Rechtsverfolgung mit sich bringen.

**Wir bitten Sie daher namens und im Auftrag unserer Mandantschaft um geeignete Schritte zur zukünftigen Vermeidung vergleichbarer Rechtsverletzungen.**

Wir empfehlen Ihnen insbesondere, den in Ihrer Sphäre für die Rechtsverletzung Verantwortlichen zu identifizieren und die Begehung weiterer Rechtsverletzungen mit allen hierfür geeigneten Mitteln zu unterbinden.

Dieses Schreiben dient in erster Linie der Aufklärung und der Bitte um Mitwirkung. Sollten zukünftig keine weiteren Rechtsverletzungen über Ihren Internetanschluss festgestellt werden, betrachten wir die Angelegenheit als erledigt.

Unsere Mandantschaft erwartet daher Ihrerseits auch keine Stellungnahme. Sollten sich jedoch Fragen ergeben, stehe ich, Eva Wolf, Ihnen persönlich unter der Nummer **089 / 24 88 99 710** zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolf', written in a cursive style.

Eva Wolf  
Rechtsanwältin

214 O 36/25



## Landgericht Köln

### Beschluss

In dem Verfahren gemäß § 101 Abs. 9 UrhG

der LEONINE Licensing GmbH, vertr. d. d. Gf. Fred Kogel, Stephan Katzmann, Dr.  
Lisa Johanna Giehl u. Bernhard Friedrich Graf zu Castell-Rüdenhausen,  
Taunusstraße 21, 80807 München,

Antragstellerin,

Verfahrensbevollmächtigte:                      Rechtsanwälte Frommer Rechtsanwalts  
PartG mbB, Beethovenstraße 12, 80336  
München,

Verfahrensbeteiligte  
Deutsche Telekom AG, vertreten durch den Vorstand, Friedrich-Ebert-Allee 140,  
53113 Bonn,

hat die 14. Zivilkammer des Landgerichts Köln  
am 29.01.2025

durch den Vorsitzenden Richter am Landgericht Dr. Koepsel, den Richter am  
Landgericht Dr. Barth und den Richter Dr. Kronenberg

#### **beschlossen:**

Auf den Antrag vom 29.01.2025 wird der Beteiligten gestattet, der  
Antragstellerin unter Verwendung von Verkehrsdaten im Sinne des  
§ 3 Nr. 70 TKG Auskunft zu erteilen über den Namen und die Anschrift  
derjenigen Nutzer, denen die in der

#### **Anlage ASt 1**

· aufgeführten IP-Adressen zu den jeweiligen Zeitpunkten zugewiesen

waren.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.

Der Geschäftswert wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.

**Gründe:**

1.

Der Antrag ist zulässig. Insbesondere ist das Landgericht Köln gemäß §§ 101 Abs. 9 S. 2 i.V.m. 105 Abs. 1 UrhG zuständig.

2.

Der Antrag ist auch begründet. Die Voraussetzungen für eine Anordnung nach § 101 Abs. 9 UrhG liegen vor.

Die Kammer sieht dabei von weiteren Ermittlungen ab, da nach dem bisherigen Vorbringen der Beteiligten von dem Vorliegen der Voraussetzungen des § 101 Abs. 9 UrhG auszugehen ist und im Rahmen weiterer Ermittlungen (§ 26 FamFG) nichts Sachdienliches mehr zu erwarten ist (vgl. Bumiller/Harders/Schwamb/Bumiller, FamFG Freiwillige Gerichtsbarkeit, 13. Aufl. 2022, § 26 FamFG Rn. 6). Im Einzelnen gilt Folgendes:

Die Antragstellerseite ist aktivlegitimiert, weil sie Inhaberin des Urheberrechts bzw. eines anderen nach dem UrhG geschützten Rechts an dem Werk bzw. an den Werken

– wie in der Antragsschrift ausgeführt –

ist.

Durch das unbefugte öffentliche Zugänglichmachen des geschützten Werks zu den aus der Anlage ersichtlichen Zeitpunkten über eine sog. Tauschbörse liegt zudem eine Rechtsverletzung i.S.d. § 19a UrhG vor. Ein gewerbliches Ausmaß der Rechtsverletzung ist für einen Antrag nach § 101 Abs. 9 UrhG nicht erforderlich (BGH, Beschl. v. 19.4.2012 – I ZB 80/11 „Alles kann besser werden“).

Die Rechtsverletzung erfolgte zudem „offensichtlich“ im Sinne des § 101 Abs. 2, 7 UrhG. Offensichtlich ist eine Rechtsverletzung dann, wenn – wie vorliegend – eine ungerechtfertigte Belastung des Dritten ausgeschlossen erscheint, wobei Zweifel in tatsächlicher, aber auch in rechtlicher Hinsicht die Offensichtlichkeit der Rechtsverletzung ausschließen würden (vgl. Gesetzentwurf der Bundesregierung BT-Drs. 16/5048, S. 39).

Die Beteiligte ist für die begehrte Auskunft zudem passivlegitimiert gemäß § 101 Abs. 2 UrhG. Sie erbringt als sog. Accessprovider in gewerblichem Ausmaß

Dienstleistungen, welche für die rechtsverletzende Tätigkeit genutzt wurden. Dass die streitgegenständlichen IP-Adressen der Beteiligten zuzuordnen sind, ergibt sich aus der vorgelegten Eidesstattlichen Versicherung. Eine Berechtigung zur Zeugnisverweigerung ist nicht ersichtlich. Weder die Auskunftserteilung noch die hier getroffene Anordnung erscheinen der Kammer als unverhältnismäßig (§ 101 Abs. 4 UrhG).

Die Beteiligte hat mitgeteilt, dass sie ihren Anspruch auf rechtliches Gehör im Hinblick auf die nach wie vor bestehende Beschwerdemöglichkeit bei einer unmittelbaren Gestattung als gewahrt ansieht.

Klarstellend weist die Kammer darauf hin, dass die Gestattung der „Verwendung“ auch die „Sicherung“ der Daten umfasst.

3.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 101 Abs. 9 S. 5 UrhG.

Für den Geschäftswert ist der Regelwert gemäß § 36 Abs. 3 GNotKG, d. h. 5000,00 EUR, anzusetzen (vgl. OLG Köln, Beschl. v. 9.10.2008 – 6 W 123/08).

4.

Hinweis zum elektronischen Rechtsverkehr:

Gegen diesen Beschluss ist das Rechtsmittel der Beschwerde gegeben. Beschwerdeberechtigt ist derjenige, dessen Rechte durch den Beschluss beeinträchtigt sind. Die Beschwerde ist bei dem Landgericht Köln, Luxemburger Str. 101, 50939 Köln, in deutscher Sprache schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Die Beschwerde kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Die Beschwerde muss spätestens innerhalb von zwei Wochen nach der schriftlichen Bekanntgabe des Beschlusses bei dem Landgericht Köln eingegangen sein. Dies gilt auch dann, wenn die Beschwerde zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines Amtsgerichtes abgegeben wurde. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe des Beschlusses, spätestens mit Ablauf von fünf Monaten nach Erlass des Beschlusses. Fällt das Ende der Frist auf einen Sonntag, einen allgemeinen Feiertag oder Sonnabend, so endet die Frist mit Ablauf des nächsten Werktages. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Sie ist zu unterzeichnen und soll begründet werden.

Rechtsbehelfe können auch als elektronisches Dokument eingereicht werden. Eine einfache E-Mail genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht.

Das elektronische Dokument muss



- mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder
- von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden.

Ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen ist, darf wie folgt übermittelt werden:

- auf einem sicheren Übermittlungsweg oder
- an das für den Empfang elektronischer Dokumente eingerichtete Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Gerichts.

Wegen der sicheren Übermittlungswege wird auf § 130a Abs.4 der Zivilprozessordnung verwiesen.

Hinsichtlich der weiteren Voraussetzungen zur elektronischen Kommunikation mit den Gerichten wird auf die Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) in der jeweils geltenden Fassung sowie auf die Internetseiten [www.justiz.de](http://www.justiz.de) und [www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de) verwiesen.



5.

Die in diesem Verfahren getroffene Anordnung setzt lediglich die Feststellung voraus, dass über einen Internet-Anschluss, dem eine bestimmte IP-Adresse zu einem bestimmten Zeitpunkt zugeordnet war, eine offensichtliche Rechtsverletzung begangen wurde, nicht aber die Feststellung, dass diese Rechtsverletzung von einer bestimmten Person begangen wurde (OLG Köln, Beschl. v. 5.5.2009 – 6 W 39/09).

Weiterführende Informationen finden sich unter

[http://www.lg-koeln.nrw.de/infos/090\\_wissenswertes/urhG\\_\\_101\\_Abs\\_9/index.php](http://www.lg-koeln.nrw.de/infos/090_wissenswertes/urhG__101_Abs_9/index.php).

Dr. Koepsel

Dr. Barth

Dr. Kronenberg

## Hinweise zur Datenverarbeitung

Als bundesweit operierende Rechtsanwaltskanzlei sind wir uns unserer datenschutzrechtlichen Verantwortung hinsichtlich aller Verfahrensbeteiligten bewusst. Daher verarbeiten wir personenbezogene Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? An wen kann ich mich wenden?

Wir sind Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die uns im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en bekannt werden. Falls Sie Fragen hinsichtlich des Datenschutzes haben oder eines der Ihnen nach der Verordnung (EU) 2016/679 (im Folgenden: DSGVO) zustehenden Rechte geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an Frommer Rechtsanwalts PartG mbB, Beethovenstraße 12, 80336 München, E-Mail: [datenschutz@frommer.legal](mailto:datenschutz@frommer.legal). Unser Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter activeMind AG, z. Hd. des Datenschutzbeauftragten FROMMER LEGAL, Potsdamer Straße 3, 80802 München, E-Mail: [dsb@frommer.legal](mailto:dsb@frommer.legal).

### 2. Welche von mir mitgeteilten personenbezogenen Daten werden erhoben und gespeichert? Wofür werden diese Daten verwendet?

Wir erheben die von Ihnen insbesondere per Post, E-Mail, Fax, beA, EGV oder telefonisch mitgeteilten Informationen, die zur Klärung Ihrer Angelegenheit/en notwendig sind. Dies sind insbesondere Ihre Kontaktdaten sowie etwaige Angaben zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt

- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Aufklärung des Sachverhaltes in sämtlichen Angelegenheiten mit Ihrer Beteiligung,
- um unsere Mandantschaft auch unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, einschließlich Bonitätsprüfungen zu Ihrer Person, angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können,
- zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zu den genannten Zwecken und ist für die angemessene Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en erforderlich. Unsere Mandantschaft hat insbesondere ein berechtigtes Interesse daran, ihre bestehenden Rechtspositionen – ggf. auch gerichtlich – wahrzunehmen.

### 3. Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt: Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO für die ordnungsgemäße Bearbeitung Ihrer Angelegenheit erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft. Im Einzelfall kann es zudem erforderlich werden, dass wir Ihre Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung an Dritte (derzeit infocore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden) übermitteln. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem jeweiligen Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

### 4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Rechtsanwälte (§ 50 Abs. 1 S. 2 und 3 BRAO) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, UStG oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen befugt sind.

### 5. Welche Rechte habe ich nach der DSGVO?

Sie haben grundsätzlich das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Bitte beachten Sie:** Als Rechtsanwaltskanzlei sind wir weder während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en noch nach deren Abschluss dazu verpflichtet, Ihnen gegenüber Auskunft zu erteilen. Ein Auskunftsrecht hinsichtlich der Daten, die uns bei Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en bekannt geworden sind, besteht nicht, da diese umfassend der anwaltlichen Schweigepflicht unterliegen (vgl. § 29 Abs. 1 S. 2 BDSG i.V.m. § 43a Abs. 2 BRAO).

- gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Bitte beachten Sie:** Wir sind fortlaufend darum bemüht, die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Sollten sich Ihre bei uns gespeicherten Daten (z.B. durch Umzug oder Namensänderung) ändern, so möchten wir Sie bitten, uns dies mitzuteilen, damit wir Ihre Daten unverzüglich berichtigen können.

- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Bitte beachten Sie:** Wir sind weder verpflichtet noch berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en zu löschen, da Ihre Daten zu diesem Zeitpunkt zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft notwendig sind (vgl. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Entsprechendes gilt für die unter Ziff. 4 genannten Zeiträume auch nach Abschluss Ihrer Angelegenheit/en (vgl. Art. 17 Abs. 3 lit. b) DSGVO).

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Bitte beachten Sie:** Wir dürfen Ihre Angelegenheit/en auch bei einer Einschränkung der Verarbeitung weiterhin bearbeiten, da Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft und damit auch zum Schutz deren Rechte verarbeitet werden (vgl. Art. 18 Abs. 2 DSGVO). Entsprechendes gilt auch im Falle eines Widerspruchs nach Art. 21 DSGVO.

- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

**Bitte beachten Sie:** Wir sind nicht dazu verpflichtet, die Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en auf Ihren Widerspruch hin einzustellen, da die Datenverarbeitung – wie in Ziff. 2 beschrieben – der Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft dient (vgl. Art. 21 Abs. 1 S. 2 DSGVO).

- gemäß Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Abschließend möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie nicht verpflichtet sind, personenbezogene Daten von sich bereitzustellen. Unsere Mandantschaft ist im Falle der Nichtbereitstellung der unter Ziff. 2 genannten personenbezogenen Daten jedoch möglicherweise nicht in der Lage, Ihre Angelegenheit/en auch unter Berücksichtigung Ihrer Interessen, namentlich Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, angemessen rechtlich und tatsächlich zu würgen.

